



Medien / Mitteilung

Bundesgeschäftsstelle

c/o proskativ GmbH
Friedensplatz 6
44135 Dortmund

Fon: 0231 556 976 0
Fax: 0231 556 976 30

email: info@dgfev.de
<http://www.dgfev.de>

Vereinsregister Amtsgericht
Charlottenburg 17480 Nz

07. Mai 2007

Starke Lobby für Existenzgründerinnen 10 Jahre Deutsches Gründerinnen Forum e.V.

„Frauen brauchen im Berufsleben und insbesondere auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit eine starke Lobby“ betonte Prof. Dr. Maria Böhmer, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin, in ihrem Grußwort zum 10-jährigen Jubiläum des Deutschen Gründerinnen Forums e.V. (DGF) am 4. Mai 2007. Der DGF-Vereinsvorstand hatte in das Unternehmerinnenzentrum Weibewirtschaft in Berlin eingeladen, um über „10 Jahre Lobbyarbeit und Innovation in der Gründerinnenunterstützung“ Bilanz zu ziehen und für die Zukunft Perspektiven zu entwickeln.

Bundesministerin Ursula von der Leyen sprach in Ihrem Grußwort Frauen eine tragende Rolle zu, wenn es darum geht die Wirtschaft zu stärken. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend arbeitet mit dem Deutschen Gründerinnen Forum aktuell in zwei Projekten zusammen. Zum einen wird ein Konzept zur Sicherstellung der „Qualität in der Existenzgründungsberatung für Organisationen“ erarbeitet zum anderen ein „Cooperation Competence Center“ eingerichtet, um Unternehmerinnen im Hinblick auf den Aufbau von Kooperationen als Wachstumsstrategie zu schulen.

In der 10-jährigen Vereinsgeschichte kann das DGF auf mehrere wegweisende Projekte zurückblicken, die einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Gründungsklimas für Frauen zur Folge hatten. Neben Studien über die Angebotspalette von Beratungseinrichtungen, über die Einrichtung einer bundesweiten Telefonhotline für Gründerinnen bis zur Produktion eines Videofilms als Unterrichtsmaterial für Schulen und Berufsinformationszentren. Die öffentliche Wahrnehmung von Gründerinnen in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren „von der Hobbygründerin zum Zukunftspotenzial der Deutschen Wirtschaft und Gesellschaft“ entwickelt, wie Prof. Dr. Gerda Lischke / Universität Lüneburg in ihrem Jubiläumsvortrag bilanzierte.

Im Deutschen Gründerinnen Forum e.V. haben sich seit 1997 bundesweit Organisationen und Expertinnen zusammengeschlossen, um gemeinsam durch Politikberatung, Öffentlichkeitsarbeit, innovative Modellprojekte und die Entwicklung von Qualitätsstandards für Bildung und Beratung die Rahmenbedingungen für Gründerinnen und Jungunternehmerinnen zu verbessern. Auch in Zukunft wird sich der Verein für ein positives Klima für Unternehmensgründungen von Frauen einsetzen, hierzu gehören neben der weiteren Verbesserung zielgruppengerechter Finanzierungs- und Unterstützungsformen, insbesondere in der Nachgründungsphase, eine stärkere Vorbereitung auf Existenzgründung als selbstverständlicher Option in der Berufsbiografie von Frauen bereits in der Ausbildung, die Sensibilisierung und das Marketing sowie eine nachhaltige Finanzierung von qualitativ hochwertigen, gendergerechten Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Gründerinnen und Unternehmerinnen sowie eine stärkere Beteiligung von Frauen an wirtschaftspolitischen Entscheidungsgremien.

Weitere Infos: www.dgfev.de